

Deep Space 8K für mexikanisches Sinalo Science Center entwickelt und umgesetzt:

Ars Electronica Solutions gewinnt Österreichischen Exportpreis in Gold

(Wien / Linz, 12.2.2021) Atemberaubende Bilder aus dem Inneren des Menschen, interaktive Flüge durch das Universum in 3D und Gigapixelaufnahmen von Meisterwerken berühmter Maler, die jedes noch so kleine Detail offenbaren: Mit seinen großdimensionierten Wand- und Bodenprojektionen und der 8K-Auflösung ist der Deep Space 8K des Linzer Ars Electronica Center seit Jahren ein Publikumsmagnet. Für die Umsetzung eines weiteren Deep Space 8K, dem sogenannten Cubo Negro, im Sinalo Science Center in Mexiko wurde Ars Electronica Solutions gestern Abend mit dem prestigeträchtigen Österreichischen Exportpreis in Gold in der Kategorie Tourismus und Freizeitwirtschaft ausgezeichnet. „Diese Auszeichnung ist eine große Ehre und Freude. Er bestätigt unser Verständnis und unseren Anspruch, nicht die Technologie, sondern immer den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Als innovative und kollektive Erlebnisplattform bringt der Cubo Negro genau das zum Ausdruck“, freut sich Michael Mondria, Senior Director Ars Electronica Solutions, über den Österreichischen Exportpreis. „Herzliche Gratulation an das Team der Ars Electronica Solutions zu GOLD beim Exportpreis der Wirtschaftskammer Österreich, in der Kategorie Tourismus und Freizeitwirtschaft! Diese Auszeichnung zeigt erneut die weltweite Strahlkraft von Ars Electronica Linz und deren Engagement weit über unsere Landesgrenzen hinaus, die mit der Entwicklung und Umsetzung eines DeepSpace 8K für das mexikanische Sinalo Science Center beweisen, dass sie nicht nur aufgrund dieses Projektes unser internationales Flaggship für Medienkunst und Digitalisierung sind“, so Kultur und Tourismus-Stadträtin und Vorsitzende der Ars Electronica Linz GmbH & Co KG Doris Lang-Mayerhofer.

Cubo Negro im Sinaloa Science Center

Der von Ars Electronica Solutions installierte Cubo Negro (schwarzer Würfel) ist Zentrum und Highlight des Sinalo Science Center im mexikanischen Culiacan. Am 27. Jänner 2020 eröffnet, ist er nach dem etwas größer dimensionierten Pendant im Linzer Ars Electronica Center der weltweit zweite Deep Space 8K. Der multidimensionale, interaktive Präsentations- und Erlebnisraum ermöglicht 13 mal 7,7 Meter große Wand- und Bodenprojektionen in 8K. Acht 4K-Hochleistungsprojektoren sorgen dabei für eine maximale Gesamtauflösung von über 50 Millionen Pixeln. Großes Augenmerk wurde bei der Umsetzung auf die Kompatibilität mit dem Deep Space 8K in Linz gelegt, um den Austausch von Programmen rund um Kulturelles Erbe, Medienkunst oder Astronomie zu ermöglichen. Die Installation des Cubo Negro stellte das Team von Ars Electronica Solutions vor enorme logistische, rechtliche, technische und künstlerische Herausforderungen, bedeutete zugleich aber als „Proof of Concept“ auch eine internationale Marktöffnung für den Deep Space 8K. Über Aufträge für weitere Ableger in den USA (Chicago), UK (Cardiff, Brighton) China und Südkorea wird derzeit verhandelt.

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Ars Electronica Solutions

Ars Electronica Solutions schafft kreative, individuelle Lösungen interaktiver Produkte und Dienstleistungen für Ausstellungen, Brandlands, Messen, Events und im Bereich Stadtentwicklung. Diese Produkte und Services dienen primär der Informationsvermittlung und -visualisierung, werden dem individuellen Kund*innenbedarf angepasst und branchenübergreifend auf vielfältige Weise eingesetzt.

Der Österreichische Exportpreis


Die Österreichische Wirtschaftskammer zeichnete gestern zum 26. Mal heimische Unternehmen für deren außergewöhnliches Engagement im Ausland mit dem Österreichischen Exportpreis aus. Die Preisträger*innen in den sechs Haupt-Kategorien Gewerbe & Handwerk, Handel, Industrie, Information & Consulting, Tourismus & Freizeitwirtschaft sowie Transport & Verkehr wurden von einer hochkarätig besetzten Jury unter dem Vorsitz von WKÖ-Präsident Harald Mahrer ermittelt. Die Preise in den einzelnen Kategorien wurden jeweils in Gold, Silber und Bronze vergeben. Neben erfolgreichen Umsatz- und Exportzahlen werden bei der Vergabe der Preise auch Projekte mit besonders interessanten Exportstories gewürdigt.

Ars Electronica: <https://ars.electronica.art/news/de/>

Ars Electronica Solutions: <https://ars.electronica.art/solutions/de/>

Sinaloa Science Center: <https://www.ccs.edu.mx/>

Österreichischer Exportpreis: <https://www.wko.at/site/exporttag/exportpreis.html>

Folgen Sie uns auf: 

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press